

1	Handlungsfeld: Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen	17
1.1	Lernsituation: Vorteile und Nutzen betrieblicher Ausbildung darstellen und begründen	17
1.1.1	Ziele und Aufgaben der Berufsausbildung	17
1.1.2	Bedeutung der Ausbildung für Jugendliche, Wirtschaft und Gesellschaft	20
1.1.3	Nutzen und Kosten der Ausbildung für den Betrieb	23
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	26
1.2	Lernsituation: Betrieblichen Ausbildungsbedarf auf der Grundlage rechtlicher, tarifvertraglicher und betrieblicher Rahmenbedingungen planen sowie hierzu Entscheidungen vorbereiten und treffen	28
1.2.1	Personalplanung und Ausbildungsbedarf	28
1.2.2	Rechtliche Rahmenbedingungen der Ausbildung, insbesondere Berufsbildungsgesetz, Handwerksordnung, Jugendarbeitsschutzgesetz	29
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	44
1.3	Lernsituation: Strukturen des Berufsbildungssystems und seine Schnittstellen darstellen	45
1.3.1	Einordnung des Berufsbildungssystems in das deutsche Bildungssystem	45
1.3.2	Grundlegende Anforderungen an das Bildungssystem: insbesondere Chancengleichheit, Durchlässigkeit, Transparenz, Gleichwertigkeit	47
1.3.3	Das duale System der Berufsausbildung: Struktur, Zuständigkeiten, Aufgabenbereiche, Kontrolle	51
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	59
1.4	Lernsituation: Ausbildungsberufe für den Betrieb auswählen und Auswahl begründen	61
1.4.1	Entstehung und Verzeichnis staatlich anerkannter Ausbildungsberufe	61
1.4.2	Struktur, Funktionen, Ziele von Ausbildungsordnungen	62
1.4.3	Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb	64
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	65

1.5	Lernsituation: Eignung des Betriebes für die Ausbildung in angestrebten Ausbildungsberufen prüfen, insbesondere unter Berücksichtigung von Ausbildung im Verbund, überbetrieblicher und außerbetrieblicher Ausbildung	66
1.5.1	Persönliche und fachliche Eignung nach BBiG und HwO, Ausbildungshemmnisse	66
1.5.2	Eignungskriterien der Ausbildungsstätte	74
1.5.3	Außerbetriebliche Ausbildung und Verbundausbildung	75
1.5.4	Aufgaben der Handwerksorganisationen (Kammer, Innung) zur Unterstützung der Ausbildung	76
1.5.5	Ordnungswidrigkeiten und Entzug der Ausbildungsberechtigung	83
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	85
1.6	Lernsituation: Möglichkeiten des Einsatzes von berufsausbildungsvorbereitenden Maßnahmen prüfen und bewerten	89
1.6.1	Zielgruppen, Voraussetzungen und rechtliche Grundlagen für berufsvorbereitende Maßnahmen	89
1.6.2	Bedeutung berufsvorbereitender Maßnahmen und Fördermöglichkeiten	90
1.6.3	Inhaltliche Strukturierung berufsvorbereitender Maßnahmen (Qualifizierungsbausteine)	92
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	93
1.7	Lernsituation: Innerbetriebliche Aufgabenverteilung für die Ausbildung unter Berücksichtigung von Funktionen und Qualifikationen der an der Ausbildung Mitwirkenden koordinieren	94
1.7.1	Abgrenzung: Ausbildender, Ausbilder, Ausbildungsbeauftragte	94
1.7.2	Funktion und Aufgaben des Ausbilders	94
1.7.3	Funktion, Aufgaben und Voraussetzungen der mitwirkenden Ausbildungsbeauftragten	102
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	104

2	Handlungsfeld: Ausbildung vorbereiten und Einstellung von Auszubildenden durchführen	106
2.1	Lernsituation: Auf der Grundlage einer Ausbildungsordnung einen betrieblichen Ausbildungsplan erstellen, der sich insbesondere an berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen orientiert	106
2.1.1	Rechtliche Grundlage, Planungsbedarf und Grenzen der Ausbildungsplanung	106
2.1.2	Ausbildungsordnung als Grundlage des betrieblichen Ausbildungsplanes	107
2.1.3	Bedeutung berufstypischer Arbeits- und Geschäftsprozesse und individueller Lernvoraussetzungen für die Erreichung der Ausbildungsziele	111
2.1.4	Kriterien für die Erstellung und Anpassung eines betrieblichen Ausbildungsplanes	111
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	124
2.2	Lernsituation: Möglichkeiten der Mitwirkung und Mitbestimmung der betrieblichen Interessenvertretung in der Berufsbildung darstellen und begründen	125
2.2.1	Mitbestimmungsrechte der betrieblichen Interessenvertretung	125
2.2.2	Mitwirkungsmöglichkeiten der Jugend- und Auszubildendenvertretung	127
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	129
2.3	Lernsituation: Kooperationsbedarf ermitteln und inhaltliche sowie organisatorische Abstimmung mit Kooperationspartnern, insbesondere der Berufsschule, durchführen	130
2.3.1	Netzwerk wesentlicher Kooperationspartner in der Ausbildung	130
2.3.2	Möglichkeiten der Lernortkooperation	136
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	137
2.4	Lernsituation: Kriterien und Verfahren zur Auswahl von Auszubildenden auch unter Berücksichtigung ihrer Verschiedenartigkeit anwenden	138
2.4.1	Berufswahl	138
2.4.2	Möglichkeiten zur Anwerbung von Ausbildungsinteressenten	140

2.4.3	Kriterien für die Bewerberauswahl	146
2.4.4	Verfahren für die Bewerberauswahl	147
2.4.5	Berufslaufbahn und Karrieremöglichkeiten	150
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	151
2.5	Lernsituation: Berufsausbildungsvertrag vorbereiten und abschließen sowie die Eintragung bei der zuständigen Stelle veranlassen	152
2.5.1	Rechtliche Grundlagen und Inhalte des Ausbildungsvertrages	152
2.5.2	Rechte und Pflichten des Ausbildenden und des Auszubildenden	159
2.5.3	Eintragung in die Lehrlingsrolle	166
2.5.4	Anmeldung bei Berufsschule und weiteren Stellen	167
2.5.5	Rechtliche Möglichkeiten der Kündigung sowie der Beendigung von Ausbildungsverhältnissen	168
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	173
2.6	Lernsituation: Möglichkeiten prüfen, ob Teile der Berufsausbildung im Ausland durchgeführt werden können	181
2.6.1	Vorteile, mögliche Risiken und rechtliche Grundlage für Ausbildungsteile im Ausland	181
2.6.2	Berufsausbildung in anderen europäischen Ländern	182
2.6.3	Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für die Realisierung von Ausbildungsteilen im Ausland	183
2.6.4	Dokumentation von Auslandsaufenthalten	183
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	184
3	Handlungsfeld: Ausbildung durchführen	186
3.1	Lernsituation: Lernförderliche Bedingungen und motivierende Lernkultur schaffen, Rückmeldungen geben und empfangen	186
3.1.1	Lernen, Lernkompetenz, Lernkultur des selbst gesteuerten Lernens	186
3.1.2	Der Ausbilder als Lernbegleiter	191
3.1.3	Didaktische Prinzipien zur Lernförderung	192
3.1.4	Phasen und Fördermöglichkeiten des Lernprozesses: Lernziele vereinbaren, Motivation stärken, Lernerfolge sichern	193

3.1.5	Lern- und Arbeitstechniken, Rahmenbedingungen	203
3.1.6	Feedback-Möglichkeiten	204
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	205
3.2	Lernsituation: Probezeit organisieren, gestalten und bewerten	207
3.2.1	Einführung des Auszubildenden in den Betrieb	207
3.2.2	Bedeutung, Gestaltung und Auswertung der Probezeit	208
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	211
3.3	Lernsituation: Aus dem betrieblichen Ausbildungsplan und den berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen betriebliche Lern- und Arbeitsaufgaben entwickeln und gestalten	212
3.3.1	Methodenkonzept der auftrags- und geschäftsprozessorientierten Ausbildung	212
3.3.2	Auswahl geeigneter Arbeitsaufgaben und Einbindung der Auszubildenden	214
3.3.3	Gestaltung von Lern- und Arbeitsaufträgen	216
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	217
3.4	Lernsituation: Ausbildungsmethoden und -medien zielgruppengerecht auswählen und situationspezifisch einsetzen	218
3.4.1	Überblick über Ausbildungsmethoden und Kriterien für die Methodenwahl	218
3.4.2	Planung und Realisierung von Lehrgesprächen und Arbeitsunterweisungen	228
3.4.3	Präsentation einer Ausbildungssituation	236
3.4.4	Funktionen und Auswahl von Ausbildungsmedien	237
3.4.5	E-Learning in der Ausbildung	241
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	242
3.5	Lernsituation: Auszubildende bei Lernschwierigkeiten durch individuelle Gestaltung der Ausbildung und Lernberatung unterstützen, ausbildungsunterstützende Hilfen einsetzen und Möglichkeiten zur Verlängerung der Ausbildungszeit prüfen	244
3.5.1	Erscheinungsformen sowie Ursachen von Lernschwierigkeiten und darauf abgestimmte Lernhilfen und Fördermaßnahmen	244

3.5.2	Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH)	247
3.5.3	Verlängerung der Ausbildungszeit	248
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	249
3.6	Lernsituation: Für Auszubildende zusätzliche Ausbildungsangebote, insbesondere Zusatzqualifikationen, prüfen und vorschlagen; Möglichkeiten der Verkürzung der Ausbildungsdauer und die vorzeitige Zulassung zur Abschluss- oder Gesellenprüfung prüfen	250
3.6.1	Förderangebote für leistungsstarke Auszubildende	250
3.6.2	Verkürzung der Ausbildungsdauer und vorzeitige Zulassung zur Abschluss-/Gesellenprüfung	251
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	254
3.7	Lernsituation: Soziale und persönliche Entwicklungen von Auszubildenden fördern, Probleme und Konflikte rechtzeitig erkennen und auf Lösungen hinwirken	255
3.7.1	Entwicklungsaufgaben im Jugendalter und entwicklungstypisches Verhalten Auszubildender sowie Umwelteinflüsse	255
3.7.2	Sozialisation des Auszubildenden im Betrieb	267
3.7.3	Kommunikation in der Ausbildung	277
3.7.4	Verhaltensauffälligkeiten und Konfliktsituationen in der Ausbildung	282
3.7.5	Konfliktvermeidung und Strategien zum konstruktiven Umgang mit Konflikten	285
3.7.6	Vermeiden interkultureller Konflikte	289
3.7.7	Ausbildungsabbrüche: Ursachen und Lösungsansätze zur Vermeidung	290
3.7.8	Schlichtungsverfahren für Lehrlingsstreitigkeiten	293
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	294
3.8	Lernsituation: Lernen und Arbeiten im Team entwickeln	297
3.8.1	Kriterien für die Bildung von Teams	297
3.8.2	Zusammenarbeit im Team	299
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	301

3.9	Lernsituation: Leistungen von Auszubildenden feststellen und bewerten, Leistungsbeurteilung Dritter und Prüfungsergebnisse auswerten, Beurteilungsgespräche führen, Rückschlüsse für den weiteren Ausbildungsverlauf ziehen	302
3.9.1	Formen und Funktionen von Erfolgskontrollen in der Ausbildung	302
3.9.2	Grundlegende Anforderungen an Erfolgskontrollen	306
3.9.3	Durchführung innerbetrieblicher Erfolgskontrollen	306
3.9.4	Beurteilungsbogen und Beurteilungsgespräch	307
3.9.5	Bewertung außerbetrieblicher Erfolgskontrollen	313
3.9.6	Ausbildungsnachweis/Berichtsheft	313
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	314
3.10	Lernsituation: Interkulturelle Kompetenzen im Betrieb fördern	315
3.10.1	Grundlegende kulturelle Unterschiede und interkulturelle Kompetenzen	315
3.10.2	Spezifische Förderung von Auszubildenden mit Migrationshintergrund	315
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	316
4	Handlungsfeld: Ausbildung abschließen	317
4.1	Lernsituation: Auszubildende auf die Abschluss- oder Gesellenprüfung unter Berücksichtigung der Prüfungstermine vorbereiten und die Ausbildung zu einem erfolgreichen Abschluss führen	317
4.1.1	Prüfungsanforderungen und Prüfungsablauf	317
4.1.2	Gestreckte Abschluss-/Gesellenprüfung	323
4.1.3	Spezifische Hilfen und Techniken zur Prüfungsvorbereitung	324
4.1.4	Vermeidung/Abbau von Prüfungsangst	324
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	325
4.2	Lernsituation: Für die Anmeldung der Auszubildenden zu Prüfungen bei der zuständigen Stelle Sorge tragen und diese auf durchführungsrelevante Besonderheiten hinweisen	327
4.2.1	Anmeldung, Freistellung und Zulassung zur Prüfung	327
4.2.2	Prüfungsrelevante Besonderheiten von Auszubildenden	331

4.2.3	Wiederholungsprüfung, Ergänzungsprüfung und Verlängerung des Ausbildungsverhältnisses	331
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	333
4.3	Lernsituation: Schriftliche Zeugnisse auf der Grundlage von Leistungsbeurteilungen erstellen	334
4.3.1	Bedeutung, Arten und Inhalte von Zeugnissen	334
4.3.2	Formulierung von Zeugnissen	335
4.3.3	Rechtsfolgen von Zeugnissen	338
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	339
4.4	Lernsituation: Auszubildende über betriebliche Entwicklungswege und berufliche Weiterbildungs- möglichkeiten informieren und beraten	341
4.4.1	Berufliche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Meisterprüfung	341
4.4.2	Meisterprüfung in einem zulassungspflichtigen Handwerk (Anlage A der Handwerksordnung)	345
4.4.3	Meisterprüfung in einem zulassungsfreien Handwerk oder in einem handwerksähnlichen Gewerbe (Anlage B zur Handwerksordnung)	359
4.4.4	Ausbildereignungsprüfung	362
4.4.5	Finanzielle Förderung beruflicher Bildungsmaßnahmen	365
	Handlungsorientierte, fallbezogene Aufgaben	375
	Lösungen zu den Wiederholungsfragen sowie handlungsorientierten, fallbezogenen Übungs- und Prüfungsaufgaben	379
	Stichwortverzeichnis	381